

## Neobiota - Gebietsfremde Arten

---

Als gebietsfremde Arten (Neobiota) werden Pflanzen (Neophyten) und Tiere (Neozoen) bezeichnet, die nach der Entdeckung Amerikas beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Natürlicherweise (ohne die Hilfe des Menschen) würden sie hier nicht vorkommen. Die meisten dieser Arten sind bei uns nicht überlebensfähig, da sie nicht an unsere Umweltbedingungen angepasst sind.

Einige aber finden bei uns optimale Lebensbedingungen und breiten sich stark aus: Sie werden invasiv und werden zum Problem. Durch invasive gebietsfremde Pflanzen und Tiere verursachte Schäden sind:

- Gesundheitliche Schäden bei Mensch und Tier (z.B. Ambrosia, Riesenbärenklau, Greiskraut, Krebspest)
- Verdrängung einheimischer Arten und daher Bedrohung der Biodiversität (alle Neophyten)
- Ertragsausfälle in Land- und Forstwirtschaft (Ambrosia, Erdmandelgras, Kirschessigfliege, Laubholzbockkäfer)
- Schäden an Bauwerken, Uferbefestigungen und Infrastrukturanlagen (z.B. Japanknöterich, gebietsfremde Muscheln)

Schäden durch invasive gebietsfremde Arten an wichtigen Schutzgütern wie Gesundheit von Mensch und Tier, Biodiversität, Land- oder Forstwirtschaft sollen im Kanton Zürich möglichst minimiert werden. Dieses Ziel kann nur mit einem koordinierten Vorgehen aller Akteure erreicht werden.

Der Kanton Zürich bietet auf seiner Seite [Gebietsfremde Arten | Kanton Zürich](#) eine Vielzahl an Informationen und Publikationen zum Thema.

### Kontaktperson Neobiota Gemeinde Weiach:

Alexander Good, Förster

[079 666 79 77](tel:0796667977)

[E-Mail](#)

### Zuständige Abteilung

[Land- & Forstwirtschaft](#)